

25. April 2012

KSPG AG

## **Faszination Technik beim Girls' Day erleben**

**Neckarsulm, St. Leon-Rot, Papenburg, Neuss, Nettetal:**

**Am 26. April ermöglicht der Girls' Day einmal mehr jungen Mädchen Einblicke in männerdominierte Berufswelten. An diesem Aktionstag sind Schülerinnen ab der fünften Klasse aufgerufen, in Bereiche zu schnuppern, in denen bislang nur wenige Frauen arbeiten. Denn gerade in Zeiten des drohenden Fachkräftemangels ist es wichtig, weibliche Nachwuchskräfte für technische und techniksnahe Bereiche der Arbeitswelt zu begeistern. Auch in diesem Jahr bieten die Unternehmen der KSPG Gruppe deutschlandweit den Teilnehmerinnen wieder ein spannendes Programm.**

Am **KSPG-Standort in Neckarsulm** präsentieren sich die KS Kolbenschmidt GmbH, die KS Aluminium-Technologie GmbH und die MS Motor Service International GmbH. Nach einer kurzen Unternehmensvorstellung versuchen sich die Teilnehmerinnen hier mit der Unterstützung von Auszubildenden am Schraubstock und erstellen einen Würfel, der auf einem Kleinkolben verschraubt wird. Ein Rundgang durch die Fachabteilungen und ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine gehören ebenfalls zum Programm.

Die **KS Gleitlager GmbH in St. Leon-Rot** ist seit 2004 beim Zukunftstag engagiert, hat dabei durchweg positive Erfahrungen gemacht und jedes Mal ein begeistertes Feedback der Teilnehmerinnen erhalten. In diesem Jahr nehmen erstmalig nicht nur Mitarbeiterinnen, sondern auch Schülerinnen aus der Umgebung teil. *„Den Mädchen werden diverse Arbeitsplätze und natürlich auch die Ausbildungswerkstatt gezeigt, berichtet Personalleiter Thomas Zaborowski. „Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Betriebsrestaurant beginnt der praktisch-technische Teil, bei dem der Aufbau einer Pneumatikschaltung oder die Programmierung einer CNC-Fräsmaschine erklärt wird.“*

Am **KS Gleitlager-Standort im niedersächsischen Papenburg** findet der Girls' Day zum 8. Mal statt und heißt hier „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“. Der Zukunftstag soll Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geben, geschlechteruntypische Berufe kennenzulernen. Insgesamt haben sich achtzehn Teilnehmer, davon fünf Mädchen und dreizehn Jungen angemeldet. Nach einem ausführlichen Werksrundgang besuchen sie die Arbeitsplätze ihrer Eltern und fertigen in der Lehrwerkstatt mit Unterstützung der Auszubildenden einen Stifthalter an.

Der **Pierburg-Standort in Neuss** engagiert sich bereits seit dessen Einführung im Jahr 2001 für den Girls' Day, in diesem Jahr haben sich zwölf Teilnehmerinnen angemeldet. Nach einer Unterweisung in Sachen Arbeitssicherheit wird die Gruppe

der Mädchen in kleinere Teams eingeteilt, die jeweils verschiedene Bereiche in der Ausbildungswerkstatt und im Werk durchlaufen. In der Ausbildungswerkstatt werden die Schülerinnen im mechanischen Bereich mit Anreißtechniken und Bohrarbeiten vertraut gemacht und einen Würfel fertig stellen. Im elektrotechnischen Bereich werden sie in typische elektrotechnische Abläufe eingewiesen und lernen eine Schaltung an einer Installationswand zu verdrahten. In der Mechatronik befassen sie sich mit verschiedenen Steuerungskonzepten zur Ansteuerung von zwei Pneumatikzylindern. Abgerundet wird der Tag durch einen Werksrundgang. Er endet nach einer Stärkung mit einer abschließenden Gesprächsrunde.

Am **Pierburg-Standort in Nettetal** sind es siebzehn Teilnehmerinnen, die nach einer Begrüßung und einer Werkspräsentation kleinere Projektarbeiten in den verschiedenen Abteilungen durchführen werden. Das Werk nimmt bereits seit 2006 am Girls' Day teil, auch in diesem Jahr erwartet die potenziellen Nachwuchskräfte ein vielfältiges Programm. Bei der Bearbeitung eines Würfels erhalten die Mädchen einen Überblick über Bereiche der Metallverarbeitung wie Feilen, Anreißen, Körnen und Bohren und erkunden an verschiedenen Schaltungen die Arbeitsweise pneumatischer Steuerungen. Daneben besteht die Möglichkeit, sich im Lötten sowie der Montage und Demontage eines Schneckengetriebes zu versuchen und Einblicke in die Handhabung von Messmaschinen zu gewinnen. IT-interessierte Schülerinnen können sich außerdem über den Beruf des Fachinformatikers informieren.

### **Maßnahme mit positiven Folgen**

Gemäß dem statistischen Bundesamt zeigt der Mädchen-Zukunftstag Wirkung: In den vergangenen Jahren hat es eine deutliche Steigerung bei den weiblichen Fachkräften in technischen Berufen gegeben. Das Beschäftigungswachstum von Frauen fällt in fast allen naturwissenschaftlich-technischen Berufsgruppen inzwischen stärker aus als das von Männern. So ist der Anteil beschäftigter Ingenieurinnen von 2007 bis 2011 um ein Viertel gestiegen, der Anteil an Naturwissenschaftlerinnen sogar um mehr als ein Drittel. Auch in den nicht-akademischen technischen Berufen nehmen die weiblichen Fachkräfte zu.

Auch Umfragen haben gezeigt, dass Unternehmen, die regelmäßig an dem Aktionstag teilnehmen, einen steigenden Anteil junger Frauen in technischen und techniknahen Berufen verzeichnen können.